



Frau Präsidentin
Barbara Stamm
Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

München, den 19.04.2017
Pet_Multiprofessionelle_Teams.docx

Petition

Multiprofessionelle Teams an Mittelschulen

Wir brauchen: Mehr Unterstützung – Mehr Ressourcen – Außerschulische Netzwerke

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

nachfolgende Petition zur Einführung multiprofessioneller Teams an Mittelschulen richte ich im Namen des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) an Sie. Bitte leiten Sie die Petition an den zuständigen Fachausschuss weiter und informieren mich über den geplanten Termin der Behandlung dieser Petition im Fachausschuss. Teilen Sie mir bitte die Namen der Berichtersteller/innen vorab mit.

Situation

Die Heterogenität an den Mittelschulen steigt stetig. Damit entsteht eine enorme Vielfalt an Bedürfnissen, Talenten, Interessen, Potenzialen, Begabungen, sozialen Problemen und Lebensmodellen. Nur durch einen professionellen Umgang mit dieser Vielfalt und die individuelle Förderung aller Kinder kann Bildungsgerechtigkeit erreicht werden.

Nach Ansicht des BLLV bestehen in dem Prinzip der multiprofessionellen Teams große Chancen in der geteilten Verantwortung, in der fachlichen Bereicherung, durch Wechsel der Perspektiven und durch höhere Berufszufriedenheit.

Deshalb fordert der BLLV:

1. Die Unterstützung in Form von professionell ausgebildeten Fachkräften.

Schule muss ein Ort multiprofessioneller Teams werden. Mitglieder eines multiprofessionellen Teams können je nach Bedarf vor Ort unterschiedliche Professionen bzw. Qualifikationsmerkmale besitzen. Es können sein: Sonderpädagogen, Erzieher, Schulsozialarbeiter, (Schul-) Psychologen, Schulbegleiter, Diplom-/Sozialpädagogen, (Jugend-) Sozialarbeiter, Integrationshelfer, Mitarbeiter der Jugendhilfe und Lern-/Physiotherapeuten. Die enge Zusammenarbeit dieser Teams ermöglicht es, die Kinder bestmöglich zu fördern, eventuelle Problemlagen rechtzeitig zu erkennen, sie aufzugreifen und dadurch zu mildern.

2. Die Bereitstellung ausreichender zeitlicher und materieller Ressourcen.

Voraussetzung für das gelingende Arbeiten in multiprofessionellen Teams ist die Bereitstellung zeitlicher und materieller Ressourcen für Kooperation und Organisation und die Etablierung fester Kooperationsstrukturen.

3. Den Aufbau außerschulischer Netzwerke.

Zur Unterstützung der konstruktiven Arbeit der multiprofessionellen Teams bedarf es der Einbindung in ein außerschulisches Netzwerk von Spezialisten, wie Kinderärzten, Krankenschwestern, benachbarte Handwerksbetriebe, die Jugendpolizei u.v.m.

Für eventuelle Rückfragen oder ergänzende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Fleischmann